

## 150/176

1643 September 26., samstags

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 26. SEPTEMBER 1643

BA ZG A 39.26.2, 86

- 
- "[1.] Mons.<sup>r</sup> **Bonnet**, & **Febure** de Grenobles het in Arrest genomen wegen dess unerlaubten Passierens [in Zug?]
- [2.] Der Hüenenbergeren Pit dass man Jnen mit dem Mandat des Mosts<sup>1</sup>, und Anderem [d.h. dem vor 14 Tagen erlassenen Mandat] verschonen wolte ... angehört und erkhendt dz sy morn den Ruoff Thun söllendt ...
- [3.] Von Jost Wyssen [=Wyss] säligen Frauen [NN **Nägeli**, beide von Zug] Testament<sup>2</sup> Wegen der 500 gl. [die den] Capucinern [im Kloster Zug] geordnet<sup>3</sup>, undt die beschwärt des Steinmezen [von Zug?] verstanden
- [4.] [Der Obervogt von Gangolfswil?] Paulj **Müller** hat einen thürnt [d.h. ins Gefängnis in Zug? verbracht] undt 2 Kosten<sup>4</sup> wegen einer Burdj Studen und der Ekhen [=Eichen?] straffen wellen ...
- [5.] [Der Unter-]Vogt [von Hüenenberg, Thomas] Villinger [=Villiger] hand die ersten rathschläg thon dz man das Mandat<sup>5</sup> nit halten solle ...
- [6.] Einen ussschutz machen gen Hüenenberg von 4 Räthen, und 4 Burgern".

1) s. SSRQ Zug II 872 Nr. 1585 spez. 873 Pt. 2: Gemeindeordnung von 1644: Umgeld bei Ausschank von Most

2) s. Zurlaubiana AH 150/163B Pt. 20

3) s. ebenda AH 134/172A Pt. 2

4) NN **Kost** aus der Vogtei Gangolfswil oder ev. Sebastian **Kost** von Risch?

5) s. Pt. 2

---

 AH 150, 290